

	<p>Object: Preußisches Schulhaus auf der Pariser Weltausstellung 1867</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Sachen und Ereignisse, Sonstige Einzelblätter</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 G-3-113</p>
--	--

## Description

Holzstich von C. Kolb nach Zeichnung von Theodor Weber

Es handelt sich um den Typenbau eines preußischen (Dorf-)Schulhauses, der auf der Pariser Weltausstellung 1867 präsentiert wurde.

Das Blatt stammt aus: Ueber Land und Meer. Deutsche Illustrierte Zeitung, Stuttgart, Jg. 9, 2. Bd., Nr. 39, Juni 1867, S. 620. Die zugehörige Textseite (S. 618) ist im Archiv nicht vorhanden. Der (anonyme) Textbeitrag ist betitelt: "Bilder von der Weltausstellung in Paris. Das preußische Schulhaus. (Zu dem Bild S. 620.)". Abschrift des Textinhaltes siehe unten im Feld Ausführliche Beschreibung.

Provenienz: Erworben 1978 (Nachlass Werner Köhler).

## Detailed description

Text zur Illustration aus "Ueber Land und Meer" (vgl. oben):

"Vielfach mag darüber gelächelt worden sein, als man hörte, es werde im Park der Weltausstellung auch ein preußisches Schulhaus erbaut: als ob daran etwas Besonderes wäre! Allerdings ist daran etwas Besonderes und es hat seine volle Berechtigung. Mögen andere Staaten ihre Prachtbauten, ihre herrlichen Erfindungen aufstellen, Preußen hat den ganz richtigen Takt bewiesen, als es sein einfaches, äußerlich schmuckloses Schulhaus aufbaute. Darauf, auf dieser einfachen Grundlage, beruht die Größe des preußischen Staates, auf seiner Bildung, die nicht ein Vorrecht einzelner Stände ist, sondern bis in die untersten Schichten hinabgedrungen und als ein mächtiges Band den Staat zusammenhält. Diese

Bildung, die ursprünglich aus dem einfachen Schulhause hervorgegangen, hat die Siege im vorigen Jahre erringen helfen, welche die ganze Welt in hohes Staunen versetzten und dem preußischen Staate mit und wider Willen die hohe Achtung erzwangen, die jetzt sein vielbewundertes Palladium ist. Schauen wir also nicht so leichthin achselzuckend auf das unscheinbare Haus: ihm verdanken wir, wenn auch nur mittelbar, das Ansehen, das Deutschland in diesem Augenblicke in der Welt genießt, und man wird das Schulhaus von Preußen sich wohl als Mahnung dienen lassen, Bildung nach unten zu verbreiten, als den allein mächtigen Hebel unserer Zeit. Die sächsischen Lehrmittel, die bekanntlich auf den gleichen Prinzipien basiren wie die preußischen, haben von der Jury die große goldene Medaille erhalten."

## Basic data

Material/Technique:	Holzstich auf dünnem Papier, leicht gebräunt mit Einrissen, links oben Klebeband
Measurements:	Blattgröße: Höhe 37,6 cm, Breite 27,5 cm

## Events

Created	When	1867
	Who	Theodor Alexander Weber (1838-1907)
	Where	
Published	When	June 1867
	Who	Verlag Eduard Hallberger
	Where	Stuttgart
Printed	When	1867
	Who	Xylografische Anstalt Eduard Hallberger
	Where	Stuttgart
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Paris
Owned	When	
	Who	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Prussia

## Keywords

- Dorfschule
- Graphics
- International Exposition 1867
- Lantern
- Newspaper
- Parenting
- School building
- Wood engraving technique
- World's Fair
- illustration
- Über Land und Meer (Over Land and Sea)